

# Vergleichender Mischfuttertest Nr. 72/2022

Alleinfutter für Jungsauen und tragende Sauen, Ferkelaufzuchtfutter I und II aus Mecklenburg-Vorpommern

Februar 2023

*Der vorliegende VFT-Test aus Mecklenburg-Vorpommern umfasst zehn Futtermittel von zwei Herstellern, die über einen langen Zeitraum von Februar bis September 2022 beprobt, analysiert und bewertet wurden. Im Einzelnen handelt es sich um zwei Alleinfutter für Jungsauen, zwei Alleinfutter für tragende Sauen sowie sechs Ferkelaufzuchtfutter (jeweils drei FA I und FA II). Alle geprüften Allein- und Ergänzungsfutter waren mit einem Phytasezusatz versehen.*

*Nach dem Prüfkonzept des VFT erfolgte eine Deklarationsüberprüfung der Herstellerangaben (Tabelle A) sowie die fachliche Bewertung auf Grundlage der Fütterungshinweise zum Einsatzzweck (Tabelle B). Aufgrund fehlender allgemein abgestimmter Empfehlungen entfällt für die Jungsauenfutter die Bewertung. Trotz eines abweichenden Befundes im Lysingehalt und eines Übergehaltes an Mineralstoffen bei einem Futter für tragende Sauen konnten alle Futter die Note 1 erreichen.*

*Weitere Ergebnisse aus anderen Regionen und bzw. zu anderen Futtertypen sind unter [www.futtermitteltest.de](http://www.futtermitteltest.de) zu finden.*

## Kommentierung der Ergebnisse

Für die beiden geprüften **Jungsauen-Alleinfutter** war ein Energiegehalt von 11,9 MJ ME/kg, ein Proteingehalt von 16,0 sowie ein Lysingehalt von 0,80 % (0,67 g/MJ ME) deklariert. Die für die Mineralisierung und Fundamentstabilität wichtigen Mineralstoffe Calcium und Phosphor waren mit Gehalten von 0,70 % (Calcium) und 0,54 % (Phosphor) ausgewiesen. Diese Werte wurden analytisch bestätigt. Eine fachliche Bewertung entfällt (s.o.).

Für die beiden **Alleinfutter für tragende Sauen** war ein üblicher Energiegehalt von 11,8 MJ ME/kg deklariert sowie ein Proteingehalt von 14,0 % und ein Lysingehalt von 0,60 %. Die ausgewiesenen Mineralstoffgehalte lagen bei 0,70 % Calcium (0,59 g/MJ ME) und 0,52 bzw. 0,55 % Phosphor (0,44 bzw. 0,47 g/MJ ME). Dies entspricht den VFT-Empfehlungen für Alleinfutter für tragende Sauen ohne Phytasezusatz, eine weitere Reduktion wäre durch Berücksichtigung des Phytaseeinsatzes möglich. Muss im Betrieb eine stark N-/P-Reduzierte Fütterung nach TA-Luft gewährleistet sein, sind weitere Reduktionen v.a. im Phosphorgehalt umzusetzen, um die maximal zulässigen Ausscheidewerte einzuhalten (Empfehlung DLG-Merkblatt 418: 13,5 % Rohprotein sowie 0,43 % Phosphor).

In einem der Futter für tragende Sauen wurde mit 0,93 % ein höherer Lysingehalt als deklariert analysiert (siehe Tab. A, abweichender Befund). Gleichzeitig wurde in diesem Futter im Vergleich zum Richtwert ein Übergehalt an Calcium und Phosphor festgestellt (Tab. B). Hier wurde die Wirkung des Phytasezusatzes nicht genutzt, was zum einem zu erhöhten P-Ausscheidungen führt. Zum anderen sollte eine überhöhte Zufuhr an Calcium bei tragenden

Sauen vermieden werden, da diese einen nachteiligen Einfluss auf das Geburtsgeschehen mit sich bringt. Dennoch führten die Abweichungen noch zu keiner Abwertung in der Benotung, beide Tragefuttermittel wurden mit 1 bewertet.

Die geprüften **Ferkelaufzuchtfuttermittel** unterteilten sich in drei FA I sowie drei FA II.

Die deklarierten Energiegehalte variierten bei den FA I zwischen 13,5 und 14,0 MJ ME/kg, bei den FA II lagen sie bei 13,4 MJ ME/kg. Für das Rohprotein waren Gehalte von 16,8 - 17,0 % (FA I) bzw. 16,4 % (FA II) deklariert. Der Gehalt der erstlimitierenden Aminosäure Lysin lag in den FA I bei 1,27 bzw. 1,40 %, bei den FA II bei 1,15 %. Diese Werte wurden analytisch bestätigt. Zudem wurden die schwefelhaltigen Aminosäuren Methionin und Cystin (in der Summe zwischen 0,68 - 0,78 % bei FA I, 0,60 - 0,68 % bei FA II) sowie das Threonin (FA I 0,72 - 0,92 %, FA II: 0,62 - 0,64 %) analysiert.

Die deklarierten Mineralstoffgehalte der Ferkelaufzuchtfuttermittel lagen bei den FA I zwischen 0,60 und 0,69 % Calcium bzw. 0,50 - 0,53 % Phosphor. Für die FA II waren Werte von 0,70 % Calcium und 0,47 % Phosphor ausgewiesen. Dies entspricht den Richtwerten unter Berücksichtigung des Phytasezusatzes und zudem den Empfehlungen zur Umsetzung einer stark N-/ P-reduzierten Fütterung.

Die geprüften FAZ waren sowohl aus Sicht der Deklarationstreue als auch fachlich in Ordnung, so dass eine Gesamtbewertung mit der Note „1“ erfolgt.

Die dargestellten Ergebnisse gelten ausschließlich für die geprüften Futtermittelchargen aus genanntem Zeitraum. Rückschlüsse auf andere Produkte der Hersteller dürfen nicht gezogen werden.

GEFÖRDERT DURCH \_\_\_\_\_

Die Prüfung von Mischfütterung durch den Verein Futtermittelttest e.V. wird insbesondere durch Zuschüsse des Bundesministeriums für Ernährung und Landwirtschaft (BMEL) gefördert.

KONTAKT \_\_\_\_\_

Landesforschungsanstalt für Landwirtschaft und Fischerei Mecklenburg-Vorpommern (LFA)  
**Institut für Tierproduktion**  
**Dr. Antje Priepke**  
Wilhelm-Stahl-Allee 2/18196 Dummerstorf  
Telefon: 0385-588-60327 – Fax: 0385-588-60311  
a.priepke@lfa.mvnet.de

Vergleichender Mischfüttertest 72/2022, Alleinfutter für Jungsauen, Alleinfutter für tragende Sauen, Ferkelaufzuchtfutter I und II, März bis September 2022 aus MV

Tabelle A: Prüfung der Inhaltsstoffe und Einhaltung der Deklaration

Hersteller / Werk	Produkt		Energie (ME)  MJ/kg	Angaben der Hersteller						Abweichender Befund	weitere Befunde		
				Roh- protein %	Lysin %	Met- hionin %	Methionin-Äqui- valent: gesamt <sup>2)</sup> — aus MHA <sup>3)</sup> %	Zusatz MHA <sup>4)</sup>	Cal- cium %		Phos- phor %	Met+ Cys — MHA <sup>5)</sup> %	Threo- nin %
<b>Alleinfutter für Jungsauen</b>													
BAT Agrar, Wolgast	ATR SM Jusau 11,9	1)	11,9	16,0	0,80		0,29 <sup>2)</sup>	--	0,70	0,54		--	--
BAT Agrar, Wolgast	BAT SM Jusau 11,9	1)	11,9	16,0	0,80		0,29 <sup>2)</sup>	--	0,70	0,54		--	--
<b>Alleinfutter für tragende Sauen</b>													
BAT Agrar, Wolgast	ATR SM Sauen NT Eco	1)	11,8	14,0	0,60		0,24 <sup>2)</sup>	--	0,70	0,52		--	--
BAT Agrar, Wolgast	BAT SM Sauen NT Eco	1)	11,8	14,0	0,60		0,24 <sup>2)</sup>	--	0,70	0,55	Lysin↑	<b>0,93 %</b>	--
<b>Ferkelaufzuchtfutter I</b>													
UNA-HAKRA, Hamburg	UNA-START-PREMIUM Pell.	1)	14,0	17,0	1,40	0,53			0,60	0,50		0,78	0,75
UNA-HAKRA, Hamburg	UNA FD 1 Pell.	1)	13,5	16,8	1,27	0,43			0,69	0,53		0,88	0,92
UNA-HAKRA, Hamburg	UNA FD 1 Pell.	1)	13,5	16,8	1,27	0,43			0,69	0,52		0,68	0,72
<b>Ferkelaufzuchtfutter II</b>													
UNA-HAKRA, Hamburg	UNA FD 3 Pell.	1)	13,4	16,4	1,15	0,36			0,70	0,47		0,61	0,63
UNA-HAKRA, Hamburg	UNA FD 3 gekrümelt	1)	13,4	16,4	1,15	0,36			0,70	0,47		0,60	0,62
UNA-HAKRA, Hamburg	UNA FD 3 Pell.	1)	13,4	16,4	1,15	0,36			0,70	0,47		0,68	0,64

1) mit Phytase 2) Summe aus nativem Methionin, DL-Methionin und Met-Äquivalenz-Wert von Methionin-Hydroxy-Analog (MHA) 3) äquivalenter Anteil aus MHA  
 4) Zusatz des Wirkstoffs MHA 5) Befund MHA

Tabelle B: Fachliche Bewertung nach Einsatzzweck

Hersteller / Werk	Produkt		Fütterungshinweise/zusätzliche Angaben des Herstellers	Kommentierung	Bewertung
<b>Alleinfutter für Jungsau</b>					
BAT Agrar, Wolgast	ATR SM Jusau 11,9	1)	AF für Jungsau, nach Rationsberechnung	In Ordnung	<b>ohne</b>
BAT Agrar, Wolgast	BAT SM Jusau 11,9	1)	AF für Jungsau	In Ordnung	<b>ohne</b>
<b>Alleinfutter für tragende Sau</b>					
BAT Agrar, Wolgast	ATR AM Sauen NT Eco	1)	AF für tragende Sau, mit 2,2 – 2,5 kg verfüttern, rohfaserreiche Futtermittel zur freien Aufnahme anbieten, nach Rationsberechnung	In Ordnung	<b>1</b>
BAT Agrar, Wolgast	BAT SM Sauen NT Eco	1)	AF für tragende Sau, mit 2,2 – 2,5 kg verfüttern, rohfaserreiche Futtermittel zur freien Aufnahme anbieten, nach Rationsberechnung	Calcium-Übergehalt Phosphor-Übergehalt	<b>1</b>
<b>Ferkelaufzuchtfutter I</b>					
UNA-HAKRA, Hamburg	UNA-START-PREMIUM Pell.	1)	AF I bis 4 Wochen nach dem Absetzen, mit abgesenkten Mineralstoffgehalten	In Ordnung	<b>1</b>
UNA-HAKRA, Hamburg	UNA FD 1 Pell.	1)	AF I ab 10/12 kg, bis 8 Wochen nach dem Absetzen	In Ordnung	<b>1</b>
UNA-HAKRA, Hamburg	UNA FD 1 Pell.	1)	AF I ab 10/12 kg, bis 8 Wochen nach dem Absetzen	In Ordnung	<b>1</b>
<b>Ferkelaufzuchtfutter II</b>					
UNA-HAKRA, Hamburg	UNA FD 3 Pell.	1)	AF II ab 18/20 kg, bis 8 Wochen nach dem Absetzen	In Ordnung	<b>1</b>
UNA-HAKRA, Hamburg	UNA FD 3 gekrümelt	1)	AF II ab 18/20 kg, bis 8 Wochen nach dem Absetzen	In Ordnung	<b>1</b>
UNA-HAKRA, Hamburg	UNA FD 3 Pell.	1)	AF II ab 20/24 kg, bis 8 Wochen nach dem Absetzen	In Ordnung	<b>1</b>

1) mit Phytase